
NEUES vom Seniorenbeirat Weiterstadt – April bis Juni 2021

Herausgegeben an Ostern 2021

Liebe Freunde und Interessierte an der Arbeit des Seniorenbeirates Weiterstadt: Guten Tag allerseits!

Ein schwieriges Jahr liegt hinter uns. Der Seniorentreff war die meiste Zeit geschlossen. Gewohnte Veranstaltungen wie die Thermalbadfahrten, die Einkaufsfahrten mit dem Seniorenbus, das monatliche Kochen für Senioren u.v.m. mussten ausfallen. Wie es im Jahr 2021 weitergeht, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht definitiv sagen. Wann wird die Impfung helfen, wann gehen die Infektionszahlen zurück? Momentan steigen sie wieder rasant an. Nach Aussagen vieler Experten wird uns die Corona-Pandemie noch weit in das Jahr 2021 begleiten. Aber wir sind zuversichtlich, dass es besser werden wird. Trotz aktuell steigender Infektionszahlen haben wir Pläne gemacht, wie wir in dieser Situation trotzdem Veranstaltungen anbieten und durchführen können, über die wir Sie in diesem Newsletter informieren wollen. Mit unseren Projekten, bei deren Planung auch an aktuelle, erforderliche Hygieneregeln gedacht wurde, wollen wir auch dazu Impulse geben.

Wir wünschen Euch allen ein frohes und erholsames Osterfest.

**Die allerbesten Grüße vom
Seniorenbeirat Weiterstadt**



*) Bild von Unbekannter Autor ist lizenzfrei gemäß Pixabay

Herausgeber: Seniorenbeirat der Stadt Weiterstadt, Volker Deußler (Vorsitzender)
Sie können den Newsletter bequem und formlos per E-Mail an seniorenbuero@weiterstadt.de anfordern und wieder abbestellen.
Bitte wählen Sie hierzu den Betreff Newsletter-Anforderung bzw. Newsletter-Abbestellung

Digitale Seniorenversammlung 2021 am 14. April 2021

Pandemiebedingt findet auch die diesjährige Seniorenversammlung am 14.04.2021 um 15:00 Uhr wieder digital statt. Der Seniorenbeirat hat neben dem Vorstellen des Rechenschaftsberichts 2020 auch viele Themen und Aktionen in 2021, über die berichtet werden wird. Alle Weiterstädter*Innen ab 55 Jahren können sich angesprochen fühlen. Interessant für alle, die auch im Alter den Anschluss an aktuelle Entwicklungen nicht verlieren möchten, wird der Vortrag über „Soziale Medien“ sein.

Als kleines Bonbon werden unter allen Interessierten, die sich zur Konferenz anmelden, **30 Überraschungstüten mit einem Getränk, einer Knabberei und einem kleinen Geschenk** verlost. Diese Tüten werden am Tag der Seniorenversammlung zu Ihnen nach Hause gebracht – natürlich unter Einhaltung der aktuellen Hygienebestimmungen.

Die Anmeldung zur Teilnahme an der digitalen Sitzung erfolgt über die Internetseite der Stadt Weiterstadt über folgende URL: https://www.weiterstadt.de/bildung-familie-gesundheit/senioren/wegweiser-fuer-senioren/index_neu.php#tab-7.

Der Zugangslink zur Zoom-Konferenz wird an alle Angemeldeten einige Tage vorher versendet. Für Rückfragen steht Ihnen das Seniorenbüro, Mo. & Fr., 10-20 Uhr und Mi., 14-16 Uhr (Tel: 06150 400-1015) zur Verfügung.

Der Seniorenbeirat freut sich auf viele Teilnehmer und drückt die Daumen für die Überraschungstüte.



*) Bild von Unbekannter Autor ist lizenzfrei gemäß Pixabay

Machen Sie es sich auf der Couch gemütlich - mit unseren **interessanten, digitalen und interaktiven LIVE-Vorträgen** für zu Hause! Und der Überraschungstüte (nur für Weiterstädter)!



Der Seniorenbeirat Weiterstadt bietet Senioren kostenlose Rikschafahrten an

Lächelnde Gesichter und wohlwollendes Interesse...

...und dann kann es auch schon losgehen, die Sonne lacht. Dieter Jacob und Gerhard Götz freuen sich auf ihre bevorstehende Rikschafahrt, wobei Route, Ziel und Dauer des Ausflugs je nach Wünschen und Wetterlage vorher gemeinsam festgelegt werden.

Beiden gemeinsam ist dabei nicht nur die Freude „am Wind in den Haaren“, auch die Reaktionen der Leute auf den Straßen stimmen sie positiv. „Überall, wo wir hinkommen, erregen wir natürlich einiges Aufsehen. Aber anders als zuweilen die Touristenrikshas ernten wir durchweg lächelnde Gesichter und wohlwollendes Interesse“, sagt Gerhard Götz. Er lacht und winkt zum Abschied, während Dieter Jacob mit Schwung in die Pedale tritt. Bis Ende Mai finden die Fahrten jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 14:00 Uhr statt (oder nach Absprache). Entweder eine der drei Touren, die der Seniorenbeirat ausgearbeitet hat oder nach Absprache mit den Passagieren. Terminvereinbarungen für die Fahrten können über das Seniorenbüro vereinbart werden: Tel: 06150 4001015 (Mo, Fr 10-12 Uhr, Mi 14-16 Uhr) oder per E-Mail mit Name und Telefonnummer an: seniorenbuero@weiterstadt.de.

Info:

Diese Aktion soll eine Fahrradtour für Menschen ermöglichen, die alters- oder handicapbedingt nicht mehr selbst in die Pedale treten können. Außerdem ist es das Ziel, Menschen zusammenzubringen und gemeinsam Spaß zu haben. Für die Fahrer wird eine Schulung im Umgang mit der Rikscha angeboten. Ihr Einsatz richtet sich nach ihren Möglichkeiten und erfolgt in Absprache mit dem Seniorenbüro. **Wer Fahrer oder Passagier sein möchte**, kann sich im Seniorenbüro anmelden. Dieses ist telefonisch unter 06150/400-1015 am Montag und Freitag (10 bis 12 Uhr) sowie am Mittwoch (14 bis 16 Uhr) erreichbar. Alternativ kann eine E-Mail mit Name und Telefonnummer an seniorenbuero@weiterstadt.de geschrieben werden.



Vorne: Gerhard Götz, hinten: Dieter Jacob

*) Bild freigegeben durch Seniorenbeirat Weiterstadt

Initiative „Senioren ins Netz“

Mit dieser Initiative wollen wir Weiterstädter Senioren, die bisher mit dem „Digitalen“ nichts am Hut hatten, an die digitale Welt heranführen und Ihnen die Kommunikation mit Verwandten, Freunden etc. ermöglichen – und mit der Welt in Kontakt zu bleiben. Und Senioren den Umgang mit dem Internet näher bringen.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten wir die vorgesehenen Gruppen-Schulungen nicht durchführen wie geplant, sondern haben die Gelegenheit genutzt, mit drei Seniorinnen, 1:1 unter Berücksichtigung des Hygienekonzeptes die Schulungen zu testen und auch gleich sechs Trainer die Möglichkeit gegeben, den Umgang mit den Tablets und die Weitergabe von Wissen zu testen und zu üben.

Die Grundidee ist, dass jeder Teilnehmer ein Tablet für zwei Monate geliehen bekommt, an dem er alles Gelernte sofort selbst und zu Hause ausprobieren kann. Die Tablets sind so vorinstalliert, dass die Teilnehmer mit einer einfachen entsprechenden Schulung fast ohne Probleme die Programme zu den Themen Kommunikation (Email, Videotelefonie, Videokonferenz), Spiele (z. B. Rummy, Stadt, Land Fluss etc.), Unterhaltung (Musik und Filme übers Tablet), Fotografieren (Bilder machen und versenden) und Wissen (Hobbies & Infos suchen und finden) bedienen können und selbst die fast endlosen Möglichkeiten des Internets erfahren. Ein Tablet wurde dazu genutzt, am Sportprogramm Ihres Vereines teilzunehmen.

So können zum Beispiel Kinder, Enkel, Freunde und Nachbarn über kleine Programme auf dem Tablet wie gewohnt zu Hause „vorbeischaun“. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich selbst oder gemeinsam mit anderen über das Internet zu beschäftigen bzw. seinen Interessen nachzugehen.

In der viermonatigen Testphase haben sowohl die Schüler als auch die Trainer viel gelernt. Ziel ist es, dass der Seniorenbeirat sich zehn Tablets anschafft, um damit diese Schulungen und den Verleih der Geräte dauerhaft anbieten zu können. Dafür wollen wir in den nächsten Monaten Förderanträge stellen und ggfs. Spenden sammeln.

Wir denken, dass wir nach der Sommerpause diese Schulungen den Weiterstädter Senioren*Innen anbieten können. Bei Interesse melden Sie sich bereits jetzt an – wir werden die Schulungen nach Anmeldungseingang besetzen und melden uns dann bei Ihnen.

Das Seniorenbüro ist telefonisch unter 06150/400-1015 am Montag und Freitag (10 bis 12 Uhr) sowie am Mittwoch (14 bis 16 Uhr) erreichbar. Alternativ kann eine E-Mail an seniorenbuero@weiterstadt.de geschrieben werden – mit Name, Telefonnummer und Anschrift.

Impressionen aus den Schulungen, Tests (Dezember 2020 – März 2021):



*) Bilder freigegeben durch Seniorenbeirat Weiterstadt

Die Leih-tablets bekamen wir von der „O² Stiftung, digitale Chancen“, für 4 Monate zur Verfügung gestellt.

Im Frühjahr 2022 wird der Seniorenbeirat Weiterstadt neu gewählt

Gesucht: Seniorenbeiratskandidaten*Innen

Wählbar sind alle Menschen ab 55 Jahren, die in Weiterstadt wohnen. Gewählt werden zehn Mitglieder mit dem Ziel, dass es pro Stadtteil zwei Mitglieder sein sollen. Überlegen Sie schon jetzt, ob eine Mitarbeit für Sie infrage käme. Und Sie 2022 als Seniorenbeiratskandidat zur Verfügung stehen. Gerne können Sie die Gelegenheit jetzt nutzen, mal in die Arbeit des Seniorenbeirates reinzuschnuppern bzw. sich in aller Ruhe über die Tätigkeiten und Möglichkeiten zu informieren.

Auszug aus der

SATZUNG ÜBER BILDUNG UND AUFGABEN VON SENIORENVERSAMMLUNG UND SENIORENBEIRAT

§ 1

Bezeichnung und Aufgabe

.....

(3) Die Seniorenvertretung ist parteipolitisch unabhängig, überkonfessionell und verbandsunabhängig. Sie vertritt die Interessen aller älteren Bürgerinnen und Bürger auf kommunaler Ebene. Sie ist an keine Weisung gebunden.

.....

(6) Die Seniorenvertretung wirkt insbesondere mit:

- bei Planung und Durchführung und Koordination von Freizeit- und Bildungsmaßnahmen
- bei Unterrichtung, Beratung und Einrichtung sozialen Diensten und Angeboten
- bei der Weitergabe von Wünschen und Anregungen der älteren Generation an die städtischen Gremien (Stadtverordnetenversammlung und Magistrat)

Die komplette Satzung finden Sie auf den Internetseiten der Stadt Weiterstadt:

<https://www.weiterstadt.de/verwaltung-service/buergerservice/satzungen/index.php#tab-4>

Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit? Oder wollen Sie sogar in 2022 für den Seniorenbeirat kandidieren? Dann melden Sie sich unter seniorenbuero@weiterstadt.de

Die Sitzungen des Seniorenbeirates sind öffentlich (aktuell als Videokonferenz) und wir laden Sie gerne persönlich dazu ein.

Leitbild Seniorenbeirat und Thema für 2021

2019 haben wir uns ein Leitbild für den Seniorenbeirat erarbeitet und auf die Formel gebracht:

Wir, der Seniorenbeirat Weiterstadt, wollen
selbstbestimmt, gemeinsam und **aktiv**
mit unseren älteren Mitbürgern, Ehrenamtlichen, Vereinen und der Stadt, Angebote,
Unterstützung und Information für Seniorinnen und Senioren in Weiterstadt gestalten.

Und haben daraus für 2021 das Motto entwickelt:

**Machen
macht
den
Unterschied**

Jeder Einzelne kann die Welt lebenswerter machen.
Für sich, für Weiterstadt, für alle!

Was wir tun, erfahren sie (demnächst) hier:

https://www.weiterstadt.de/bildung-familie-gesundheit/senioren/wegweiser-fuer-senioren/index_neu.php

*) **Motto 2021 freigegeben durch Kaufland** Dienstleistung GmbH & Co. KG



Neues und Interessantes zu PC, Tablet, Smartphone & Co.

Einfache Möglichkeit einer Video-Konferenz

Ohne Installation zusätzlicher Software bietet www.senfcall.de über den vorhandenen Browser eine Möglichkeit Videokonferenzen zu führen.

Sobald von einer der beteiligten Personen ein eindeutiger ‚Raumname‘ (evtl. mit Passwort) angelegt wurde, kann sich die Person selbst und die anderen Teilnehmer in diesem Raum (Name und evtl. Passwort) anmelden. Hierzu muss nur noch der eigene Name, Vorname oder Nick-Name eingegeben werden.

Der Raumname bleibt erhalten, so dass jederzeit über senfcall.de oder den link public.senfcall.de/raumname wieder eine Konferenz gestartet werden kann. Dieser Link kann auch als Einladung an Teilnehmer versendet werden.

Helfer-Apps für Medikamenten-Einnahme

Wie die Stiftung in ihrer Zeitschrift «test» (Ausgabe 2/2021) berichtet, wurden nur drei Apps mit «gut» bewertet. Sie heißen Mediteo, Vimedi und Callmyapo und überzeugten bei der Kernaufgabe, also bei der Unterstützung zur korrekten Einnahme von Medikamenten.

Was geschah vor 50 Jahren?

8. April

Über Ostern war es auf den bundesdeutschen Straßen zu chaotischen Verkehrsverhältnissen gekommen. Bei Unfällen waren rund 150 Menschen umgekommen und mehr als 3.000 Menschen waren verletzt worden.

23. April

In Frankfurt am Main hatte ein Hersteller die Produktionsreife der ersten weichen Kontaktlinse mitgeteilt.

3. Mai

DDR – Der Erste Sekretär des ZK der SED, Walter Ulbricht, war von seinem Amt zurückgetreten. Seine Nachfolge hatte Erich Honecker angetreten.

18. Mai

Auf dem Hockenheim-Ring (Baden-Württemberg) hatte ein Elektromobil die Rekord-Geschwindigkeit von 240 km/h erreicht.

27. Mai

Bei Wuppertal hatte sich das bisher schwerste Zugunglück in der Geschichte der Bundesrepublik ereignet. Dabei waren 45 Menschen ums Leben gekommen.

18. Juni

Großbritannien – „Warnung der Regierung Ihrer Majestät – Das Rauchen kann Ihrer Gesundheit schaden“ – Mit dieser Aufschrift waren zum ersten Mal Zigarettenschachteln mit einer aufgedruckten Warnung vor dem Rauchen in den Handel gebracht worden.

22. Juni

Von der Staatsanwaltschaft in München waren in den Räumen der „Aktion 218“ fast 200 Abtreibungsbekennnisse von Frauen sowie 200 Solidaritätserklärungen und Adressen von Kontaktpersonen beschlagnahmt worden. Damit war „Beweismaterial für Verstöße gegen den 218“ sichergestellt worden. Die „Aktion 218“ war eine Frauengruppe. Sie setzte sich für die Liberalisierung des Abtreibungsparagrafen ein.

28. Juni

Der Verband der niedergelassenen Ärzte hatte den Bundesbürgern geraten, mehr Urlaub im heimischen „Balkonien“ zu machen. Dies sei vielfach gesünder als eine strapaziöse Autoferienreise.

Nützliches aus dem Internet

Finden Sie die Gesundheits-App, die Ihnen am besten hilft.

Oft ist es schwierig, sich im wachsenden Angebot von Gesundheits-Apps zu orientieren. Genau dabei soll Ihnen der App-Finder helfen. Mit ihm können Sie die App finden, die zu Ihren Bedürfnissen passt.

<https://www.digital-ratgeber.de/app-finder/>

WO SIND WIR ZU FINDEN?

Seniorenbüro im Bürgerzentrum
Carl-Ulrich-Straße 9-11, 64331 Weiterstadt
Telefon 06150/400-1015

seniorenbuero@weiterstadt.de

Sprechstunde

montags und freitags: 10:00 – 12:00 Uhr

mittwochs: 14:00 – 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin bei der Stadt Weiterstadt

Monika Reif-Myrzik
Koordination Senioren
Riedbahnstraße 6, Zimmer 221
06150/400-1010

monika.reif-myrzik@weiterstadt.de

Im Internet

https://www.weiterstadt.de/bildung-familie-gesundheit/senioren/wegweiser-fuer-senioren/index_neu.php

(DES)INTERESSE am Newsletter

Wir freuen uns über neue Interessierte am Newsletter / Rundbrief „Neues vom SBR“: Solche Wünsche nehmen wir über seniorenbuero@weiterstadt.de erfreut entgegen. Nur wer diesen Newsletter von seniorenbuero@weiterstadt.de geschickt bekommen hat, kann sicher sein, weitere Newsletter zu bekommen. Alle anderen haben es - vielleicht nur einmalig - weitergeleitet bekommen und mögen sich gerne mit einer E-Mail direkt bei uns melden.

Wer diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchte, kann ihn unter seniorenbuero@weiterstadt.de formlos abbestellen. Das fänden wir schade! Dieser Newsletter kommt vom Seniorenbeirat Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße 9-13, 64331 Weiterstadt.

Weiterleiten

Wenn Sie jemanden kennen, der sich evtl. für den Newsletter interessieren könnte, so leiten Sie ihn einfach weiter!